

Bundesratsbeschluss über die Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages des Ausbaugewerbes der Westschweiz

Änderung vom 23. Juli 2008

*Der Schweizerische Bundesrat
beschliesst:*

I

Folgende geänderte Bestimmungen des in der Beilage zu den Bundesratsbeschlüssen vom 28. Februar 2008¹ wiedergegebenen Gesamtarbeitsvertrages (GAV) des Ausbaugewerbes der Westschweiz werden allgemeinverbindlich erklärt²:

Anhang II

Löhne ab 1. Februar 2008.

Art. 1

Art. 2

Art. 3

Art. 4

Art. 5

Art. 6

[...]

Art. 7

[...]

Art. 8

[...]

¹ BBl **2008** 1925–1926

² Separatabzüge der Allgemeinverbindlicherklärung können beim BBL, Verkauf Bundespublikationen, 3003 Bern, bezogen werden.

II

Dieser Beschluss gilt in den Kantonen, Freiburg, Genf, Neuenburg, Wallis, Waadt, Jura und sowie in den Bezirken des Berner Jura von Courtelary, Moutier und La Neuveville.

III

Arbeitgeber, die seit dem 1. Februar 2008 ihren Arbeitnehmern und Arbeitnehmerinnen eine allgemeine Lohnerhöhung gewährt haben, können diese an die Lohnerhöhung nach Anhang II des Gesamtarbeitsvertrages anrechnen.

IV

Dieser Beschluss tritt am 1. September 2008 in Kraft und gilt bis zum 31. Dezember 2010.

23. Juli 2008

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates

Der Bundespräsident: Pascal Couchepin

Die Bundeskanzlerin: Corina Casanova